

AUSGEGEBEN DEN 1. FEBRUAR 1910.

— № 218495 —

KLASSE 34f. GRUPPE 2.

MAX LINSE IN BIESDÖRF B. BERLIN.

Ausziehbarer Bilderrahmen.

KAISERLICHES

PATENTAMT.



# PATENTSCHRIFT

— № 218495 —

KLASSE 34 f. GRUPPE 2.

MAX LINSE IN BIESDORF b. BERLIN.

Ausziehbarer Bilderrahmen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 20. Oktober 1908 ab.

Die Erfindung betrifft einen ausziehbaren, für verschiedene Bildgrößen einstellbaren Bilderrahmen, bei dem jedoch die Einschiebleisten ohne besondere Feststellvorrichtungen dadurch festgehalten werden, daß die Rückleisten der entsprechende Schiebeöffnungen freilassenden Eckstücke federnd wirken und die Einschiebleisten gegen die Vorderleisten der Eckstücke festklemmen.

10 In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 Teile einer auseinandergezogenen Rahmenleiste, schaubildlich von oben gesehen,

Fig. 2 Teile einer zusammengeschobenen Rahmenleiste, schaubildlich von unten gesehen.

Die die Eckstücke des Rahmens bildenden Vorderleisten *a* und die Rückleisten *b* sind nur auf einem, und zwar auf dem in den Ecken liegenden Enden fest verschraubt oder verleimt. An dem freien Ende sind die Vorderleisten im Querschnitt nach der Rückleiste zu trapezförmig gewölbt oder in einer zweckentsprechenden anderen Form ausgehölt, um der Einschiebleiste *c* zugleich als seitliche Führung zu dienen. Die Rückleiste ist gegen den festen Teil abgesetzt und verläuft als freie Zunge nach der Vorderseite zu geneigt. Die Stärke der Zunge ist so bemessen, daß sie eine Federwirkung erhält und die Einschiebleiste so fest gegen die Vorderleiste

drückt, daß ein selbstdäggiges Verschieben der Leisten nicht möglich ist.

Damit die Einflüsse der Luft nicht störend auf die Federkraft der Zunge einwirken, ist letztere vorteilhaft nicht auf mechanischem Wege hochgebogen, sondern durch entsprechendes Ausarbeiten in ihre Form gebracht.

Die Vorderleiste ragt nach der Innenseite des Rahmens zu über die Hinterleiste hinaus und bildet mit dem überstehenden Teil den Falz für das Bild und das Glas. Die Einschiebleiste trägt gleichfalls einen Falz, der mit dem Falz der Vorderleiste in gleicher Ebene liegt, so daß eine vollkommen ausgewogene, bei ausgezogenem Rahmen nicht unterbrochene Auflage für die einzulegenden Stücke vorhanden ist.

Die Oberflächen der Leisten *a* und *c* können mit Verzierungen versehen werden, um dem Rahmen ein einheitliches Gepräge zu geben.

## PATENT-ANSPRUCH:

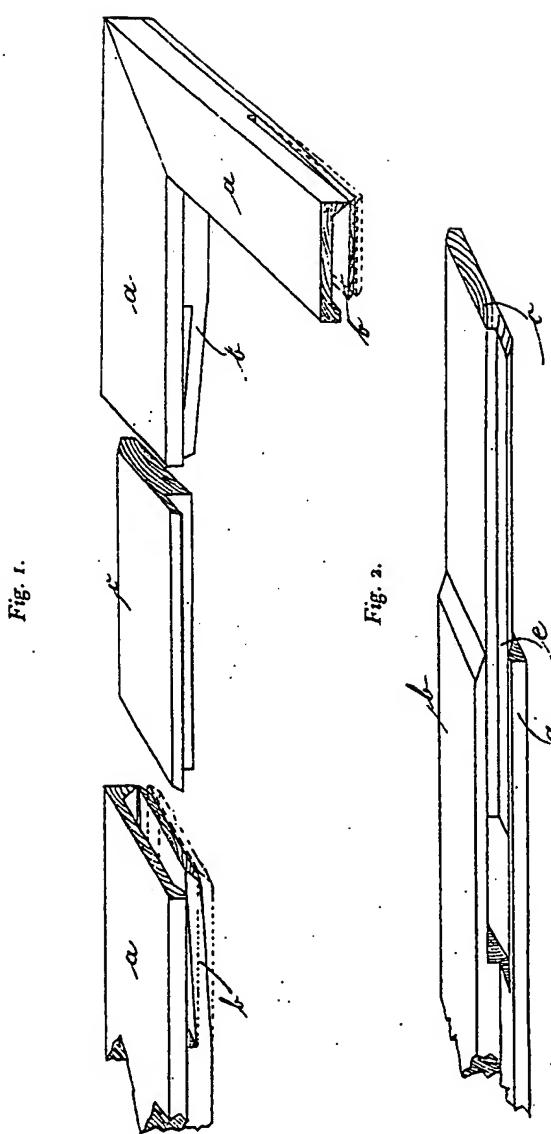
Ausziehbarer Bilderrahmen, dadurch gekennzeichnet, daß die in bekannter Weise aus Doppelleisten gebildeten Eckstücke aus je zwei zum Teil miteinander fest verbundenen Leisten (*a*, *b*) bestehen, von denen die Rückleiste (*b*) in ihrem freien Teil als Feder ausgebildet ist, mittels welcher die Einschiebleiste (*c*) fest gegen die Vorderleiste (*a*) gedrückt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

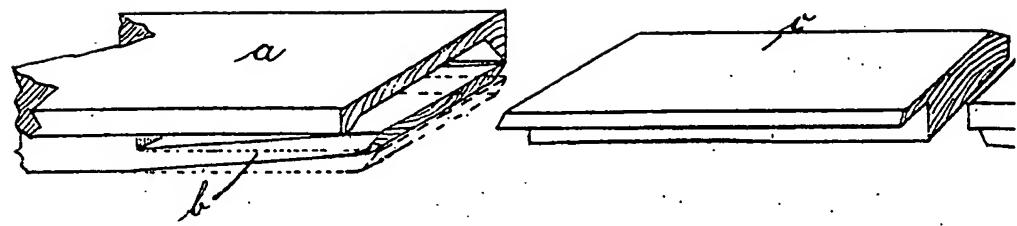
BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

Zu der Patentschrift  
Nr. 218495.

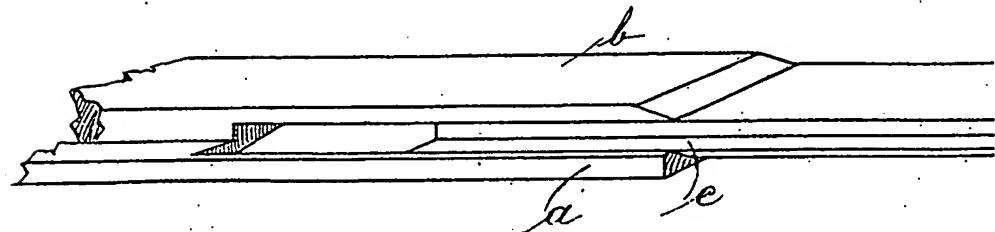
PHOTOK. DRUCK DER WEICHSAUENDER.



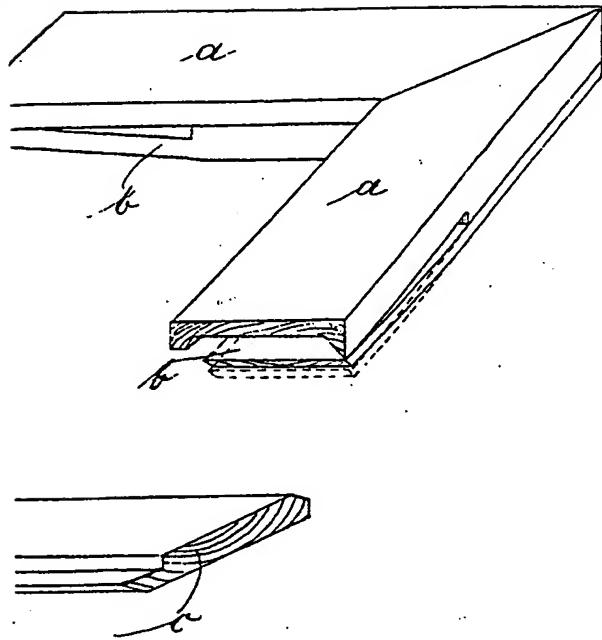
*Fig. 1.*



*Fig. 2.*



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI



Zu der Patentschrift

**Nr 218495.**

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**